

Sehr geehrter Herr Vorsitzenden, sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Gäste,

auf Grund von Urlaub fällt der Zeitraum meiner dienstlichen Aktivitäten etwas geringer aus. Deshalb möchte heute die Gelegenheit nutzen und die Anregung von Herrn Gellert aufgreifen und einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2020 wagen.

18.01.2021 - 1. Arbeitstag nach Urlaub

- Telefonkonferenz mit der Kommunalaufsicht zum noch immer ausstehenden geprüften Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Wasserver- und Abwasserentsorgung.  
Der geprüfte Jahresabschluss muss spätestens Ende März des Folgejahres bei der Kommunalaufsicht vorliegen, also 2019.  
Kurzer Blick auf den Kalender, gleich März 2021, also zwei Jahre im Verzug.  
**Anmerkung heute ist der Prüfbericht als Leseexemplar der Kommunalaufsicht zugegangen!**  
Liegt im Verantwortungsbereich des Betriebsführers und des Werkleiters in unserem Fall Geschäftsführer und Bürgermeister - zuständiger Fachausschuss ist der A1.  
Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 werden zz. erarbeitet, geprüft und dann unverzüglich der Kommunalaufsicht vorgelegt. PS  
Warum berichte ich ihnen das? Weil das nur ein Teil der Mammutaufgabe Stadtwerke und Eigenbetrieb war.

### **Die Zukunft sieht alles andere als rosig aus!**

Die vorhandene Infrastruktur ist nicht nur an der Belastungsgrenze, sie ist teilweise darüber hinaus. Das zeigt eine Bestandsaufnahme, die vom Betriebsführer Robin Dahlke gemeinsam mit den verantwortlichen Mitarbeitern erarbeitet wurde. Dieser komplexe Überblick, soll die Grundlage für eine ganzheitlich konzeptionellen Zukunfts- und Investitionsstrategie werden. Hierbei ist nicht nur der Instandhaltungsstau zu betrachten, sondern auch das für Werneuchen zu erwartende Bevölkerungswachstum von mehr als 30% in den kommenden 10 Jahren.

Als wesentliche Ursachen wurden

- mangelhafte Wartung und Instandhaltung,
- nicht durchgeführte Ersatzinvestitionen,
- fehlende Gesamtkonzepte und
- unzureichende Qualifizierung der Mitarbeiter.

erkannt.

Mit mehr Transparenz insbesondere gegenüber den politisch Verantwortlichen und gegenüber den Einwohnern unserer Stadt wäre ein frühzeitiges Gegensteuern durchaus möglich gewesen. Für die Stadtwerke und insbesondere dem Eigenbetrieb heißt es, sich jetzt dieser komplexen Herausforderung zu stellen, um dauerhaft die Ver- und Entsorgungssicherheit im Stadtgebiet zu gewährleisten.

### **Prioritäre Handlungsbedarfe sind:**

- Sicherung der Qualität und Quantität des Rohwassers (Brunnenstandorte)
- Sanierung und Erweiterung der Anlagen zur Wasserförderung und Wasseraufbereitung (Wasserwerke)
- Sanierung und Erweiterung der Anlagen zur Abwasserbehandlung (Kläranlagen)
- Sanierung und Erweiterung des Trinkwasser- und Schmutzwassernetzes
- Erfüllung der gesetzlichen Auflagen

- Sensibilisierung der Mitarbeiter\*Innen

**Statt Schuldige zu suchen, muss jetzt die volle Konzentration auf eine zukunftsweisende Strategie zur Lösung dieser komplexen Aufgaben im Vordergrund stehen und das geht nur gemeinsam mit ihnen!**

Es gilt **jetzt** gegenzusteuern, um die Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Einwohnern nicht aufs Spiel zu setzen.

Hierfür wurden als strategische Grundlagen erstmalig

- ein Trinkwasserversorgungskonzept und
- ein Abwasserbeseitigungskonzept,

für den Zeitraum 2020-2025 erstellt.

Diese Konzepte müssen fortgeschrieben und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und ausgerichtet werden.

Herr Dahlke und ich haben den Anspruch, in Zukunft noch intensiver zu informieren und somit die Transparenz über die Arbeit des Eigenbetriebs zu erhöhen.

Deshalb kündige ich schon jetzt eine außerordentliche Stadtverordnetenversammlung zum Thema an. Sachverhalte, die für Außenstehende nicht sofort erkennbar sind, müssen offen kommuniziert werden. Ich möchte mich schon jetzt ausdrücklich bei Herrn Dahlke und seinen Mitarbeiter\*innen für ihr überdurchschnittliches Engagement und Durchhaltevermögen zum Wohle unserer Einwohner\*innen bedanken.

- **Nun zu einem anderen Thema:**

Evaluierung Mietpreisbegrenzungsverordnung und Kappungsgrenzenverordnung. Leider hat unser Beschluss aus der letzten SVV keine positive Wirkung mehr erzielen können. Wie sie der Presse sicher entnommen haben, ist Werneuchen, neben anderen Gemeinden aus der Liste der begünstigten Kommunen gestrichen worden. Auf telefonische Nachfrage beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung haben wir folgende Auskünfte erhalten:

- Im November 2019 konnten die Kommunen Stellung zu der geplanten Evaluierung nehmen. Werneuchen hat diese Möglichkeit nicht genutzt.
- Wenn Werneuchen mit Ahrensfelde einen gemeinsamen Mietspiegel erstellen lässt, besteht durchaus die Möglichkeit, dass beide Kommunen in zwei Jahren wieder in diese Listen mit aufgenommen werden.

- **Videokonferenz mit HVB Barnim, Test der Plattform mit Gedankenaustausch zur aktuellen Situation.**

o Positionierung bei Umsetzung der Impfstrategie

- ehrenamtliche Unterstützung bei Bedarf
- keine Organisation von Sammeltransporten zu Impfböden,
- Forderung nach dezentralen Impftagen in den Kommunen

Der Städte- und Gemeindebund hat diese Punkte in seiner Stellungnahme gegenüber der Landesregierung deutlich zum Ausdruck gebracht!

o Ausgleich von Elternbeiträgen

- Im Ergebnis die 2. Richtlinie des MBS zum Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen. Heute unter TOP 10 zu Beraten und zu beschließen.

20.01.2021

• **Videokonferenz mit dem Landrat und den anderen HVB**

- o Neben der aktuellen Situation in der Pandemie
- o Entwurf der 2. Richtlinie zum Ausgleich der Elternbeiträge, Werneuchen hat sich, wie andere Gemeinden auch für die Reduzierung des bürokratischen Aufwandes bei der Nachweispflicht erfolgreich eingesetzt.
  
- o Impfstrategie-
  - Einhellige Meinung Terminvergabeverfahren unzumutbar
  - Lokale Impftage werden favorisiert
  -
- o Abstimmung einer gemeinsamen Erklärung zum Erhalt des Arbeitsgerichts-standort Eberswalde

28.01.2021

• **Informationsgespräch Vorstand Eigentümergemeinschaft Flurneuordnung Weesow/Willmersdorf**

- o Eigentümer wollen der Stadt die erforderlichen Flurstücke unentgeltlich zur Verfügung stellen, jedoch nur wenn dieser Radweg auch gebaut wird.
  
- o Von den Grundstückseigentümern wird eine klare Positionierung der Stadt zum Straßenbegleitenden Radweg zwischen Weesow und Willmersdorf gefordert.
  
- o Ein weiterer Punkt war die vermessenen Außengrenzen des Ortsteils Weesow und der Verlauf des Rundweges.  
Hier werden Ordnungsamt und Bauverwaltung tätig werden.

3.02.2021

• **Treffen mit dem Amtsdirektor Falkenberghöhe Herrn Horneffer**

- o Kooperationsvereinbarung FFW
- o Aktivitäten zur Wriezener

09.02.2021

• **Übergabe des neuen Fahrzeug an das Ordnungsamt.**

Das Fahrzeug ist für 4 Jahre geleast. Die monatliche Leasingrate beläuft sich auf ca. 260 € incl. sämtlicher Wartungs- und Reparaturkosten.

10.02.2021

• **Ortstermine Bahnhofsvorplätze Werneuchen und Seefeld zur Videoüberwachung.**

Ein erstes Angebot wird in der 7.KW erwartet.

- Mit Wirkung vom 29.01.2021 ist der Wehrführer der Ortswehr Werneuchen von seiner Funktion zurückgetreten. Zu diesem Thema gab es bereits mehrere Gespräche mit dem

Stadtwehrführer und den Zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung, um schnellstmöglich die Nachfolge zu sichern.

- Die Fördermittelanträge für das Löschfahrzeug 10 und das Drehleiterfahrzeug sind gestellt.
- Die Fördermittelanträge für die Beschaffung mobiler Endgeräte für Grund- und Europaschule in Höhe von insgesamt 60.000 € sind gestellt.
- Die Lieferung der Schutzbekleidung für die Kameraden Freiwilligen Feuerwehr steht weiterhin aus.
- In der 7. KW wird die Ausschreibung für neue Homepage Endabgestimmt und initiiert.
- Ende Februar wird die Suche nach Kampfmittel am Löhmer Haussee wieder aufgenommen. Dauer ca. 20 Arbeitstage.
- Nach 12 Monaten Amtszeit Mitarbeitergespräche mit fast allen Führungskräften in der Verwaltung und den Einrichtungen geführt.

### **Nun zu Rückblick auf das Jahr 2020**

Beginnen möchte ich mit dem Redebeitrag von Herrn Gellert aus der letzten SVV 17./22. 12. 2020.

- Ideenwerkstatt und ihre Mitglieder  
Hierzu habe ich mich bereits in der SVV geäußert und kann das auch gerne noch einmal wiederholen.  
Mit welchen Menschen ich mich treffe und Werneuchner Themen diskutiere ist meine persönliche Angelegenheit. Zum Schutz dieser Engagierten Einwohner
- Ihre Anmerkungen zu Veranstaltungen die als Live Stream veröffentlicht wurden. Ich kenne Keine Veranstaltung an deren Organisation ich beteiligt war, die Live gestreamt wurde.  
Videoaufzeichnungen, die in Mediatheken öffentlich zur Verfügung gestellt wurden schon.
- Behinderung als Stadtverordneter

Im Schreiben der Kommunalaufsicht vom 8. Oktober 2020- wird auf Rechtsunsicherheiten in Werneuchen hingewiesen.

- Herr Gellert fordert Rederecht im A2 in dem er nicht Mitglied ist.
- SPD/WiW & DIE LINKE bestreiten das Recht des BM auf Alternativvorlage zu Geburtsbäumen
- SPD/WiW reichen Vorlagen beim BM ein, zuständig ist der Vorsitzende SVV